

# VERGABEUNTERLAGEN

2020000168

Unterhaltsreinigung ZfP-Kliniken Nordschwarzwald

Offenes Verfahren (EU) (VgV)

Ausschreibung

AUFTRAGGEBER

GDEKK GmbH

Gereonstraße 18-32, 50670 Köln, Deutschland

---

25.08.2020

# Inhaltsverzeichnis

Vergabeunterlagen.....	1
Projektinformation .....	1
Vergabeunterlagen.....	3
AGB EKK plus 12_19.....	3
Produkte/Leistungen .....	12
Kriterienkatalog .....	21
Anlagen .....	29

# Aufforderung zur Angebotsabgabe

## Allgemeine Informationen zum Verfahren Unterhaltsreinigung ZfP-Kliniken Nordschwarzwald Verfahrensnummer: 2020000168

### I. Allgemeines

Es ist beabsichtigt, die oben bezeichneten Leistungen zu vergeben.

Einzelheiten ergeben sich aus den Ausschreibungsunterlagen die sich insbesondere aus der auf der elektronischen Vergabeplattform hinterlegten Leistungsbeschreibung ergeben.

Auskünfte erteilt die veröffentlichende Vergabestelle (sofern in der Leistungsbeschreibung keine abweichenden Angaben gemacht werden). Der Einwand, dass der Bieter über den Umfang der Leistung oder über die Art und Weise der Ausführung nicht genügend unterrichtet gewesen sei, ist ausgeschlossen.

Weiterhin ist zu beachten, dass die elektronische Angebotsabgabe Teil des umfassenden und ganzheitlichen Prozesses der elektronischen Ausschreibung und Vergabe (E-Vergabe) ist. Die Angebote sind wie auf der Ausschreibungsplattform beschrieben abzugeben. Die Integrität der Daten und die Vertraulichkeit der Angebote sind durch technische Vorrichtungen und durch Verschlüsselung **sichergestellt**. Die Verschlüsselung bleibt bis zum Ablauf der Frist zur Einreichung der Angebote aufrechterhalten. Die elektronischen Angebote werden verschlüsselt gespeichert, mit einem elektronischen Eingangsstempel versehen und können weder durch Vergabebeteiligte noch durch den Dienstleister technisch eingesehen werden.

**Bieterfragen können im Angebotsassistenten über das Fragen- und Antwortenforum an die Vergabestelle gerichtet werden.**

### Allgemeine Informationen zum Verfahren

Projektname: Unterhaltsreinigung  
ZfP-Kliniken Nordschwarzwald

Projektbeschreibung: Unterhaltsreinigung für das  
Zentrum für Psychiatrie Calw -  
Klinikum Nordschwarzwald AÖR

Vergabeart: Offenes Verfahren (EU)

Ausschreibung in  
Losen: Ja

Zuschlagskriterium: Wirtschaftlichstes Angebot  
Berechnungsmethode: UfAB  
2018: Erweiterte  
Richtwertmethode  
Schwankung: 8%  
Entscheidungskriterium:  
Leistung

Nebenangebote: Nebenangebote sind nicht  
zugelassen  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

# Allgemeine Informationen zum Verfahren

## Termine

Frist Bieterfragen: 15.09.2020 11:00

Angebotsfrist: 25.09.2020 11:00:00

Bindefrist: 31.12.2020

Zuschlagsfrist: 31.12.2020



**Kompetent. Verlässlich. Innovativ.**

Allgemeine Bewerbungs- und Vertragsbedingungen der Dienstleistungs- und Einkaufsgemeinschaft Kommunaler Krankenhäuser (Geltungsbereich: GDEKK GmbH und EKK plus GmbH) (Stand 12/2019)

## **Vorbemerkung**

Die GDEKK GmbH ist nach Umwandlung aus der GDEKK eG hervorgegangen.

Weiterhin wurde die die EKK plus GmbH als 100%ige Tochtergesellschaft der GDEKK GmbH gegründet. Auf die EKK plus GmbH wurde das gesamte operative Geschäft übertragen, während die GDEKK GmbH als deren Holding fungiert. Alleinige Gesellschafter der Holding sind die angeschlossenen Gesundheitseinrichtungen.

Die EKK plus GmbH ist als ausschreibende Stelle für die ihr angeschlossenen Gesundheitseinrichtungen und alle Teilnehmer an der Ausschreibung tätig. Auftraggeber werden die Teilnehmer am Verfahren, nicht aber die GDEKK GmbH oder die EKK plus GmbH.

## **A. Bewerbungsbedingungen**

### **I. Grundlagen der Bewerbung**

1. Die Bearbeitung und Abgabe des Angebotes erfolgt ausschließlich über die elektronische Vergabepattform der EKK plus GmbH, die für die Bieterseite unter der Aufrufadresse: <https://bieter.ehealth-evergabe.de/portal> erreichbar ist.

Angebote können nur elektronisch in Textform abgegeben werden. Beachten Sie die Hinweise auf der Plattform.

Angebote die in Papier oder anderer Form eingereicht werden, genügen nicht und werden zwingend ausgeschlossen.

2. Der Bieter hat sich zu vergewissern, dass die Vergabeunterlagen der Ausschreibung vollständig sind. Zur Vervollständigung der Angaben in den Vergabeunterlagen hat der Bieter die vorgesehenen Eintragungen bezüglich Fabrikat, Typenangaben, Dimensionierung etc. auf der Plattform zu befüllen. Angebote, welche diese Forderungen nicht erfüllen oder Änderungen in den Vergabeunterlagen enthalten, werden aus dem Verfahren ausgeschlossen. Ein Ausschluss erfolgt ebenfalls zwingend, wenn der Bieter eigene Geschäftsbedingungen seinen Angeboten zugrunde legen will, diese zum Angebot hochlädt oder in irgendeiner Art und Weise auf diese hinweist. Jeder Hinweis auf AGB hat auch in den hochgeladenen Dokumenten zu unterbleiben, da dies ebenfalls zwingend zum Ausschluss führt!

3. Nebenangebote sind NICHT zugelassen.

4. Enthalten die Vergabeunterlagen nach Auffassung des Bieters Unklarheiten, welche die Preisermittlung beeinflussen, so hat der Bieter die EKK plus GmbH vor Angebotsabgabe in Textform über die Kommunikationsmöglichkeiten der Bieterkommunikation der Vergabeplattform darauf hinzuweisen, auch wenn er den Hinweis vorher in anderer Form gegeben hat.

5. Das Angebot darf nur die Preise und die in den Vergabeunterlagen geforderten Erklärungen enthalten.

6. Alle Preise sind grundsätzlich in EURO sowie ohne Mehrwertsteuer anzugeben, sofern andere Vorgaben nicht gefordert worden sind. Die genannten Preise beinhalten alle anfallenden Verpackungs- und Frachtkosten, die sonstigen Kosten der Anlieferung sowie anfallende Versicherungskosten, es sei denn, die Vergabeunterlagen sehen etwas anderes vor.

7. Das Angebot ist in deutscher Sprache abzufassen. Der Schriftverkehr ist in deutscher Sprache zu führen.

8. Der Bieter kann sein Angebot bis zum Ablauf der Angebotsfrist berichtigen, ändern oder zurückziehen. Berichtigungen oder Änderungen sind in derselben Weise wie das Angebot auf der elektronischen Vergabeplattform vorzunehmen.

Für die Gültigkeit des elektronischen Angebotes sind die Vorgaben wie sie auf der Plattform beschrieben sind einzuhalten.

9. Sofern im Rahmen der Vergabeunterlagen eine Mustergestellung vorgesehen ist, ist der Bieter in der Regel verpflichtet, ab dem Zeitpunkt der Angebotseröffnung Muster bereitzuhalten. Auf Anforderung der Vergabestelle sind diese innerhalb von 7 Kalendertagen zum Probeweisen Gebrauch zur Verfügung zu stellen sofern die Vergabeunterlagen hier keine anderen Fristigkeiten vorsehen. Die Vergabestelle teilt mit, an wen die Muster zu versenden sind.

Hierbei sind ausschließlich Muster aus der laufenden Produktion einzureichen. Alle eingereichten Muster sind mit der im Leistungsverzeichnis genannten „Position“ zu versehen. Muster, welche nicht

entsprechend gezeichnet sind, werden vom Wettbewerb ausgeschlossen. Eine Vergütung für die Gestellung der Muster wird nicht gewährt.

10. Für die Bearbeitung des Angebotes wird keine Vergütung gewährt. Dem Angebot beigefügte Unterlagen, Muster etc. gehen, wenn nichts anderes vereinbart wird, ohne Anspruch auf Vergütung in das Eigentum der anfordernden Stelle über.

11. Wettbewerbsbeschränkende Absprachen (§ 1 des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen - GWB) sind unzulässig, insbesondere Verabredungen oder Empfehlungen über Gewinnaufschläge, Abgabe oder Nichtabgabe von Angeboten, Gewinnbeteiligung oder andere Abgaben, die zu fordernden Preise, Entrichtung von Ausfallentschädigungen oder Abstandszahlungen u.ä., es sei denn, dass sie im Einzelfall nach GWB zulässig sind.

## II. Zuschlag/Auftragserteilung

Der grundsätzliche Zuschlag zum Angebot wird von der EKK plus GmbH im Namen der Auftraggeber erteilt. Jede der im Verfahren genannten Verbrauchsstellen wird selbst Auftraggeber und entsprechend den hausbezogenen Teilmengen die konkrete Auftragsabwicklung unmittelbar vornehmen.

## B. Vertragsbedingungen

Wenn der Bieter im Laufe des Vergabeverfahrens einen Zuschlag erhält, gelten folgende Bedingungen:

### I. Angebotsgrundlagen

Dem Angebot liegen folgende Vergabeunterlagen zugrunde, die bei Auftragserteilung Vertragsbestandteil werden:

- Leistungsbeschreibung einschließlich etwaiger Planunterlagen
- Allgemeine Bewerbungs- und Vertragsbedingungen der EKK plus GmbH
- Europäische Normen, DIN Normen und die sonstigen allgemein anerkannten Regeln der Technik
- Vergabe- und Vertragsordnung für Leistungen, Teil B (VOL/B)



Bei Widersprüchen gelten die Vertragsbestandteile in der angegebenen Reihenfolge.

---

## II. Preise / Preisbindung

1. Die genannten Preise sind für den Zeitraum des Liefervertrages fest.
2. Die genannten Preise beinhalten alle anfallenden Verpackungs- und Frachtkosten, die sonstigen Kosten der Anlieferung sowie anfallende Versicherungskosten.
3. An das Angebot hält sich der Bieter bis zum Ablauf der Bindefrist (siehe Aufforderung zur Angebotsabgabe) gebunden.
4. Angebote, in denen Bieter bestimmte Verbrauchsstellen ausschließen, werden nicht berücksichtigt.

---

## III. Nach- und Nebenunternehmer

Sind im Angebot Nach- und Nebenunternehmer oder Bezugsquellen angegeben, so darf der Auftragnehmer diese nicht ohne Genehmigung des Auftraggebers wechseln.

## IV. Verzug des Auftragnehmers



1. Der Auftragnehmer haftet für die fristgerechte Erledigung des Auftrages.
2. Kann der Auftragnehmer infolge höherer Gewalt die Vertragsleistung nicht fristgerecht erfüllen, so hat er dies dem Auftraggeber unverzüglich schriftlich anzuzeigen. Diese Anzeige hat er ebenfalls der EKK plus GmbH nachrichtlich zu übermitteln.
3. Bei Überschreitung von Lieferterminen bzw. Nichtlieferung aus von dem Bieter zu vertretenden Gründen gilt eine Konventionalstrafe als vereinbart. Sie beträgt 0,25 % der Auftragssumme für jede angefangene Kalenderwoche, um die der festgelegte Liefertermin überschritten wird. Die Konventionalstrafe ist auf eine Gesamthöhe von 5 % des Auftragswertes begrenzt. Schadenersatzansprüche des Auftraggebers werden von der Konventionalstrafe nicht berührt.
4. Ebenso ist der Auftraggeber berechtigt, Deckungskäufe zu Lasten des Auftragnehmers vorzunehmen.
5. Im Falle der Nichtlieferung durch den Auftragnehmer (gleich ob aus zu vertretenden Gründen oder aus nicht zu vertretenden Gründen) werden bei Vereinbarung von Marktanteils-umsatzbezogenen oder mengenabhängigen Konditionen die Auftraggeber so gestellt, als wenn die Nichtlieferungen erfolgt wären.

#### V. Verpackung

1. Verpackungen sind auf das unbedingt Nötige zu beschränken. Sie müssen den jeweiligen rechtlichen Vorschriften entsprechen. Sie sollen wiederverwertbar oder stofflich verwertbar sein. Verpackungsmaterialien werden grundsätzlich dem Auftragnehmer auf seine Kosten und ohne Gewähr für die Beschaffenheit zurückgesandt bzw. auf Kosten des Auftragnehmers der Verwertung / Entsorgung zugeführt. Entsprechendes gilt für leere Gebinde. Der Auftragnehmer gewährleistet die umweltgerechte Entsorgung.
2. Erfolgt keine Rücksendung der Verpackungsmaterialien oder Gebinde, so gehen diese, sofern nichts anderes vereinbart ist, ohne Anspruch auf Vergütung in das Eigentum des Auftraggebers über.
3. Wird in gemieteten Behältern geliefert, so hat der Auftragnehmer, sofern nichts anderes vereinbart ist, keinen Anspruch auf besondere Vergütung der Mietgebühr.

## VI. Weitere Bestimmungen

1. Der Auftraggeber kann nachträglich Änderungen in der Beschaffenheit der Leistung im Rahmen der Leistungsfähigkeit des Auftragnehmers verlangen, es sei denn, dies ist für den Auftragnehmer unzumutbar.

Hat der Auftragnehmer Bedenken gegen die Leistungsänderung, so hat er sie dem Auftraggeber unverzüglich schriftlich mitzuteilen. Teilt der Auftraggeber die Bedenken des Auftragnehmers nicht, so bleibt er für seine Angaben und Anordnungen verantwortlich. Zu einer gutachtlichen Äußerung ist der Auftragnehmer nur auf Grund eines gesonderten Auftrags verpflichtet.

Werden durch Änderung in der Beschaffenheit der Leistung die Grundlagen des Preises für die im Vertrag vorgesehene Leistung geändert, so ist ein neuer Preis unter Berücksichtigung der Mehr- und Minderkosten zu vereinbaren. In der Vereinbarung sind etwaige Auswirkungen der Leistungsänderung auf sonstige Vertragsbedingungen, insbesondere auf Ausführungsfristen, zu berücksichtigen. Diese Vereinbarung ist unverzüglich zu treffen.

2. Leistungen, die der Auftragnehmer ohne Auftrag oder unter eigenmächtiger Abweichung vom Vertrag ausführt, werden nicht vergütet. Solche Leistungen hat er auf Verlangen innerhalb einer angemessenen Frist zurückzunehmen oder zu beseitigen, sonst können sie auf seine Kosten und Gefahr zurückgesandt oder beseitigt werden. Eine Vergütung steht ihm jedoch zu, wenn der Auftraggeber solche Leistungen nachträglich annimmt.

3. Der Auftragnehmer ist für die Erfüllung der gesetzlichen, behördlichen und berufsgenossenschaftlichen Verpflichtungen gegenüber seinen Arbeitnehmern allein verantwortlich. Es ist ausschließlich seine Aufgabe, die Vereinbarungen und Maßnahmen zu treffen, die sein Verhältnis zu seinen Arbeitnehmern regeln.

4. Ist mit dem Auftraggeber vereinbart, dass er sich von der vertragsgemäßen Ausführung der Leistung unterrichten kann, so ist ihm innerhalb der Geschäfts- oder Betriebsstunden zu den Arbeitsplätzen, Werkstätten und Lagerräumen, in denen die Gegenstände der Leistung oder Teile von ihr hergestellt oder die hierfür bestimmten Stoffe gelagert werden, Zutritt zu gewähren. Auf Wunsch sind ihm die zur Unterrichtung erforderlichen Unterlagen zur Einsicht vorzulegen und die entsprechenden Auskünfte zu erteilen.

5. Der Auftragnehmer darf die Ausführung der Leistung oder wesentlicher Teile davon nur mit vorheriger Zustimmung des Auftraggebers an andere übertragen. Die Zustimmung ist nicht erforderlich bei unwesentlichen Teilleistungen oder solchen Teilleistungen, auf die der Betrieb des Auftragnehmers nicht eingerichtet ist. Diese Bestimmung darf nicht zum Nachteil des Handels ausgelegt werden.

6. Der Auftraggeber kann auch vom Vertrag zurücktreten oder den Vertrag mit sofortiger Wirkung kündigen, wenn sich der Auftragnehmer in Bezug auf die Vergabe an einer unzulässigen Wettbewerbsbeschränkung im Sinne des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen beteiligt hat.

## VII. Rechnungsstellung

Alle Rechnungen werden in zweifacher Ausfertigung unter Angabe von

- Nummer und Datum des Bestellzettels und
- Genauer Bezeichnung des / der Empfängers / Verwendungsstelle
- Lieferschein - Nummer
- Artikelbezeichnung

dem jeweiligen Auftraggeber unmittelbar zugeleitet.

Sammelrechnungen sind auf Wunsch der Auftraggeber möglich.

## VIII. Zahlungsbedingungen

1. Zahlungen erfolgen grundsätzlich nur bargeldlos.
2. Wenn die Verdingungsunterlagen für den Bieter die Möglichkeit eröffnen einen eigenen Skontosatz anzubieten, gilt im Zuschlagsfalle dieser angebotene Skontosatz.

Ist die Abgabe eines Skontosatzes nicht möglich gilt als Zahlungsfrist innerhalb von 21 Tagen nach Waren- und Rechnungseingang abzgl. 3 % Skonto.

Das Skonto erstreckt sich in beiden Fällen auch auf alle Abschlagszahlungen und Schlusszahlungen.

3. Skontofristen beginnen mit dem Tag des Eingangs der Rechnung (Eingangsstempel der zuständigen Vergabestelle/Nachgewiesener Eingang bei elektronischer Rechnungsstellung), jedoch nicht vor dem Tag der Erfüllung der Lieferung, sofern eine Abnahme vereinbart ist, nicht vor dem Tag der Abnahme.

4. Das Abtreten einer Forderung aus dem Vertrag ist unzulässig. Die Aufrechnung von Forderungen des Auftragnehmers gegen Forderungen des Auftraggebers ist ausgeschlossen, soweit es sich nicht um eine unbestrittene oder rechtskräftig festgestellte Forderung handelt.

5. Geben die Lieferungen oder Rechnungen Anlass zu Beanstandungen, beginnt die Skontofrist erst nach Behebung der Mängel und zwar mit dem Tag des Eingangs der neuen einwandfreien Lieferung bzw. der prüffähigen Rechnung.

#### IX. Controlling

Mit dem Zuschlag ist der Bieter verpflichtet, vierteljährlich an die EKK plus GmbH eine Umsatzmeldung zu übermitteln unter Angabe zum abnehmenden Mitgliedshaus, der Waren und Produkte, der Mengen und der fakturierten Preise.

#### X. Insolvenzverfahren

Wird über das Vermögen des Auftragnehmers das Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares gesetzliches Verfahren eröffnet oder die Eröffnung beantragt oder dieser Antrag mangels Masse abgelehnt oder die ordnungsgemäße Abwicklung des Vertrags dadurch in Frage gestellt, dass der Auftragnehmer seine Zahlungen nicht nur vorübergehend einstellt, hat der Auftragnehmer dies dem Auftraggeber unverzüglich mitzuteilen.

Im vorgenannten Fall kann der Auftraggeber vom Vertrag zurücktreten oder nach seiner Wahl den Vertrag mit sofortiger Wirkung kündigen.

#### XI. Antikorruptionsklausel

1. Unbeschadet sonstiger Kündigungs- und Rücktrittsrechte ist der Auftraggeber gemäß § 314 BGB berechtigt, den Vertrag fristlos zu kündigen oder von ihm zurückzutreten, wenn der Auftragnehmer oder seine Mitarbeiter der EKK plus GmbH oder den Auftraggebern im Verfahren unmittelbar oder mittelbar Vorteile im Sinne der §§ 299, 299 b, 333 oder 334 des Strafgesetzbuches anbieten, versprechen oder gewähren. Diese gilt auch für Handlungen von Unterauftragnehmern.

2. War der Auftragnehmer an einer wettbewerbsbeschränkenden Absprache im Sinne des § 298 StGB gegenüber der EKK plus GmbH oder den Auftraggebern beteiligt, steht der EKK plus GmbH und den Auftragnehmern ein besonderes Rücktritts- beziehungsweise Kündigungsrecht hinsichtlich aller zwischen den Vertragsparteien bestehenden Verträge zu.

3. Ist ein Vertrag/Zuschlag nach einer vorherigen wettbewerbsbeschränkenden Absprachen zustande gekommen, hat der Auftragnehmer der EKK plus GmbH eine Vertragsstrafe in Höhe von 10 von Hundert des (nach Zuwiderhandlung) vereinbarten Vertragspreises zu zahlen. Kommt es nach einer Zuwiderhandlung zu weiteren Aufträgen oder zu Unteraufträgen, sind bei der Berechnung der Vertragsstrafe auch alle weiteren Aufträge und Unteraufträge innerhalb von fünf Jahren einzurechnen.



Dienstleistungs- und Einkaufsgemeinschaft  
Kommunaler Krankenhäuser

**Kompetent. Verlässlich. Innovativ.**

Bei der Berechnung der Vertragsstrafe bleiben Aufträge außer Betracht, bei denen der Auftragnehmer nachweist, dass die Zuwiderhandlung nach allgemeiner Lebenserfahrung nicht geeignet war, den Auftrag oder die Aufträge unmittelbar oder mittelbar zu beeinflussen.

4. Bei der Vergabe von Unteraufträgen verpflichtet sich der Auftragnehmer, mit dem Unterauftragnehmer die in den Absätzen 1 bis 3 enthaltenen Regelungen mit der Maßgabe zu vereinbaren, dass die EKK plus GmbH die Begünstigte des Vertragsstrafenversprechens ist.

## XII. Gerichtsstand /Vergabekammer

Der Gerichtsstand für Streitigkeiten zwischen dem Auftragnehmer und der EKK plus GmbH ist Köln. Der Gerichtsstand für Streitigkeiten zwischen dem Auftragnehmer und dem Auftraggeber ist das für den Sitz des Auftraggebers zuständige Landgericht. Die zuständige Vergabekammer ergibt sich aus der Bekanntmachung des Verfahrens und /oder den Vergabeunterlagen.

Stand 12/2019

# LEISTUNGSVERZEICHNIS

25.08.2020

Ausschreibung

Verfahren: 2020000168 - Unterhaltsreinigung ZfP-Kliniken Nordschwarzwald

## SKONTO

Skonto zugelassen	Nein
Zahlungsziel (falls zugelassen)	Tag(e)
Skonto	_____ %

## AUFLISTUNG ALLER POSITIONEN

ALLE PREISE SIND OHNE UMSATZSTEUER ANZUGEBEN

### Allgemeine Informationen

Das Klinikum Nordschwarzwald ist eine moderne Fachklinik für Psychiatrie und Psychotherapie, Kinder- und Jugendpsychiatrie und -psychotherapie, Psychosomatische Medizin und Psychotherapie sowie für Forensische Psychiatrie und Psychotherapie. Es gewährleistet die psychiatrische Vollversorgung des Großraums zwischen Karlsruhe und Stuttgart mit einem Pflichtversorgungsauftrag für über eine Millionen Einwohner. Darüber hinaus beteiligt sich das Klinikum aktiv am Ausbau der Gemeindepsychiatrischen Verbünde und unterstützt eine nachhaltige Vernetzung der psychiatrischen Versorgungsangebote sowie den Auf- und Ausbau der Gemeindepsychiatrischen Zentren. In der Allgemeinpsychiatrie wurde in den vergangenen Jahren die störungsspezifische Ausrichtung der Klinik vorangetrieben und Spezialangebote für affektive und schizophrene Patienten geschaffen. Traumapatienten finden in der Klinik für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie ein spezialisiertes Therapieprogramm. Im Zentrum für Schlafmedizin werden Schlafstörungen abgeklärt und entsprechende Therapien eingeleitet. Im Klinikum Nordschwarzwald sowie in den 7 teil- und vollstationären gemeindenahen Einrichtungen werden jährlich mehr als 10.000 Patientinnen und Patienten versorgt. Die Gesundheits- und Krankenpflegeschule ist eine staatlich anerkannte Ausbildungsstätte für Gesundheits- und Krankenschwestern bzw. Gesundheits- und Krankenpfleger. Das Versorgungsangebot verfügt derzeit über 251 Betten für Psychiatrie und Psychotherapie, 62 Betten Alterspsychiatrie und Psychotherapie, 50 Betten Suchtmedizin, 49 Betten Psychosomatische Medizin und Psychotherapie, 27 Betten für Kinder- und Jugendpsychiatrie und -psychotherapie sowie 100 Betten forensische Psychiatrie und Psychotherapie. Besonderheiten sind das Schlaflabor mit drei diagnostischen Plätzen. Daneben werden allgemeinpsychiatrische Tageskliniken in Pforzheim-Eutingen (25 Behandlungsplätze) und Böblingen (40 Behandlungsplätze), letzteres in Trägergemeinschaft mit der Evangelischen Heimstiftung unterhalten. Zwei suchtmmedizinische Tagesplätze, jeweils mit 18 Behandlungsplätzen, werden in Pforzheim und am Klinikum Böblingen betrieben. Dort sind auch insgesamt 54 vollstationäre Plätze in die Räumlichkeiten der Klinik integriert, zudem am Standort Böblingen mit 27 kinderjugendpsychiatrischen psychotherapeutischen Behandlungsplätzen. Komplettiert wird das Angebot durch eine stationäre Einrichtung mit 27 stationären Behandlungsplätzen, sowie drei Tagesklinikplätzen für psychosomatische Medizin und Psychotherapie am Klinikum Leonberg.

### Auftragsgegenstand

Ausgeschrieben werden die nachfolgend aufgeführten Dienstleistungen in entsprechender Losunterteilung:

Los I  
Zentrum für Psychiatrie Calw - Klinikum Nordschwarzwald  
Im Lützenhardter Hof  
75365 Calw-Hirsau

Leistungsbild: Unterhaltsreinigung, Scheuer-Wischdesinfektion

Los II

Psychiatrische Tagesklinik Pforzheim  
Ludwig-Wolf-Straße 1, 75181 Pforzheim Eutingen

Suchtmedizinische Tagesklinik Pforzheim  
Wurmberger Straße 4b, 75175 Pforzheim

Psychosomatische Medizin und Psychotherapie Leonberg  
Rutesheimer Straße 50, 71229 Leonberg

zfp Psychiatrische Institutsambulanz für Kinder und Jugendliche  
Stuttgarter Str. 51, 71263 Weil der Stadt

Leistungsbild: Unterhaltsreinigung, Scheuer-Wischdesinfektion en und Glasreinigung

Los III

Psychiatrisches Behandlungszentrum Böblingen  
Bunsenstraße 120, 71032 Böblingen

Suchtmedizinische Tagesklinik Böblingen  
Bunsenstraße 120, 71032 Böblingen

Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie und –psychotherapie Böblingen  
Bunsenstraße 120, 71032 Böblingen

Tagesklinik für Kinder- und Jugend-psychiatrie und –psychotherapie  
Bunsenstraße 120, 71032 Böblingen

Psychiatrische Tagesklinik Böblingen Haus am Maienplatz  
Waldburgstraße 1, 71032 Böblingen

Leistungsbild: Unterhaltsreinigung, Scheuer-Wischdesinfektion en und Glasreinigung

Nachfolgende Reinigungsleistungen erfolgen nach Bedarf und Anforderung:

? Sonderreinigungen (nach Bedarf)

? Bauschlussreinigung (nach Bedarf)

Die zu reinigenden Flächen entnehmen Sie bitte den Anlagen 1.I – Anlage 1.III.

#### Allgemeine Zielsetzung

Ziel der Vergabe ist es, einen Dienstleistungspartner zu finden, der in der Lage ist, die qualitativen Anforderungen der Auftraggeberin kombiniert mit den maximal möglichen wirtschaftlichen Effekten zu erfüllen. Die Leistungserbringung wird hierbei in Form von Service-Level-Agreement (SLA) definiert. In den SLA wird das Ergebnis bzw. der zu prüfende Leistungsinhalt konkret beschrieben. Auf Basis der SLA und eines transparent zu gestaltenden Kontrollsystems werden die Ergebnisse geprüft und bewertet. Die Abweichungen werden anhand ihrer Bedeutung gewichtet und in einem Punktesystem so erfasst, dass gravierende Abweichungen von der vereinbarten Leistung (vereinbarte Leistung = 100%) zu einem anteiligen Rechnungsabschluss führen.

## Kontroll-/Checksystem

Im Zusammenhang mit den vorgenannten SLA wird die Auftraggeberin ein effektives Kontrollsystem dergestalt einsetzen, dass  
? die Nachvollziehbarkeit der erbrachten Leistungen,  
? eine Erfolgskontrolle des gewünschten Reinigungszustandes und  
? eine regelmäßige, auf Stichproben basierende Kontrolle (z.B. Abklatschproben oder Reinigungsflottenproben)  
ermöglicht wird. (vgl. Anlage 5a)

## Auftragsstart

Der Auftragnehmer soll zum 01.01.2021 mit der Ausführung der Leistung beginnen. Die Laufzeit des abzuschließenden Werkvertrages beträgt 36 Monate und kann optional zweimal um jeweils 12 Monate verlängert werden.

## Hinweise zum Vergabeverfahren

### Art der Vergabe

Die Auftraggeberin beabsichtigt das Verfahren auf der Grundlage eines Offenen Verfahrens gemäß der Verordnung über die Vergabe öffentlicher Aufträge (VGV) durchzuführen.

Administrativ wird die Ausschreibung durch die EKK plus GmbH, Gereonstraße 18-32, 50670 Köln durchgeführt.

Auftraggeberin wird die Zentrum für Psychiatrie Calw – Klinikum Nordschwarzwald (AdöR) und nicht die EKK plus GmbH.

Auskünfte erteilt ausschließlich die EKK plus GmbH. Der Einwand, dass der Bieter über den Umfang der Leistung oder über die Art und Weise der Ausführung nicht genügend unterrichtet gewesen sei, ist ausgeschlossen.

Auftraggeberin ist:

Zentrum für Psychiatrie Calw – Klinikum Nordschwarzwald (AdöR)

Im Lützenhardter Hof, 75365 Calw

### Rahmenbedingungen

Die zur Vergabe gelangenden Reinigungsdienstleistungen werden bereits heute für die Zentrum für Psychiatrie Calw – Klinikum Nordschwarzwald (AdöR), nachfolgend Auftraggeberin genannt, durch externe Reinigungsdienstleister erbracht.

### Auskunft / Kontakt

Auskunftsersuchen jeglicher Art sind ausschließlich über die Vergabeplattform unter der Bieterkommunikation zu stellen.

Auskunftsersuchen oder jegliche Vertragsnebenabsprachen unmittelbar an oder mit Mitarbeitern und/oder Organe der Auftraggeberin bzw. den Einrichtungen vor Ort können zum Ausschluss des Bieters führen.

Enthalten die Vergabeunterlagen samt Anlagen nach Auffassung der Bieter Unklarheiten, die die Entgeltermittlung und / oder den Leistungsumfang beeinflussen könnten, obliegt es dem Bieter, der Auftraggeberin die unklaren Sachverhalte über die aufgeführte Kontaktadresse anzuzeigen.

Der im Verlauf des Vergabeverfahrens stattfindende Schriftverkehr zwischen einzelnen Bietern und der durchführenden Stelle, d.h. jedes Auskunftsersuchen sowie deren Beantwortung durch die Auftraggeberin, werden in anonymisierter Form allen Bietern über die Vergabeplattform zur Verfügung gestellt.

### Allgemeine Angebotsbedingungen

Soweit den Ausschreibungsunterlagen seitens der Zentrum für Psychiatrie Calw – Klinikum Nordschwarzwald (AdöR) einzelne Formulare als Anlage beigefügt sind, sind ausschließlich diese Formulare zu benutzen und soweit gefordert rechtskräftig zu unterschreiben. In Dateiform überlassene Unterlagen sind entsprechend auszufüllen und in Dateiform (PDF-Format) dem Angebot beizufügen (hochzuladen).

Der Bieter ist verpflichtet, alle in den Vergabeunterlagen verlangten Unterlagen und Erklärungen abzugeben und alle sonstigen verlangten Angaben zu machen.

Für die geforderten Konzepte und Unternehmenspräsentationen gelten keine formalen Auflagen, diese können individuell erstellt werden.

Änderungen und Ergänzungen an den Ausschreibungsunterlagen sind nicht zugelassen. Änderungen des Bieters an seinen eigenen Angebotsunterlagen / Eintragungen müssen zweifelsfrei und klar erkenntlich sein.

Das Angebot sowie sämtliche beizubringenden Erklärungen, Unterlagen und weitergehende Korrespondenz sind in deutscher Sprache zu verfassen und vorzulegen.



Die Preise müssen im Einzelnen nachprüfbar sein und frei Anlieferungsstelle angegeben werden.

#### Kostenerstattung

Für die Bearbeitung und Erstellung des Angebotes werden keine Kosten durch die Auftraggeberin erstattet.

#### Vertraulichkeit/ Datenschutz

Die Angebotsunterlagen dürfen vom Bieter nur zur Angebotserstellung verwendet werden. Eine Weitergabe an Dritte ist untersagt. Nach Abschluss des Vergabeverfahrens sind die unterlegenen Bieter dazu aufgefordert jegliche Daten und Unterlagen die im Zusammenhang mit dieser Ausschreibung stehen auf allen Datenträgern vollständig und unwiederbringlich zu löschen. Dies gilt insbesondere für alle personenbezogenen Daten die gemäß EU DSGVO vollständig zu löschen sind.

#### Unterauftragnehmer

Die Weitergabe von Leistungen an Unterauftragnehmer oder in Form einer Bietergemeinschaft ist zugelassen.

Der Bieter hat den/die von ihm vorgesehenen Subunternehmer oder Kooperationspartner zu benennen und dessen Qualifikation darzustellen.

Für den Subunternehmer oder die Kooperationspartner gelten die gleichen Eignungsanforderungen an Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit wie für den Bieter selbst. Diese sind unter Anwendung der als Anlage beigefügten und für den Bieter verpflichtenden Unterlagen entsprechend nachzuweisen. Der Einsatz von Nachunternehmern/ Kooperationspartnern hat unter Anwendung der Anlage 7 für jeden Nachunternehmer / Kooperationspartner gesondert zu erfolgen. Im Falle von Bietergemeinschaften sind entsprechende Erklärungen zur gesamtschuldnerischen Haftung (entspr. §§ 705 ff BGB) beizufügen.

Die zeitlich begrenzte Übernahme von Leistungen durch Kooperationspartner des Auftragnehmers im Havariefall wird nicht als Subunternehmerleistung ausgelegt.

#### Fakultative Objektbesichtigung

Zur Vorbereitung auf die Angebotserstellung sind Begehungen der Gebäude möglich. Die Termine sind über das Kommunikationstool der Vergabeplattform zu vereinbaren.

Je Bieter sind max. zwei Vertreter zugelassen. Wir bitten um frühzeitige schriftliche (digitale) Anmeldung über die Bieterkommunikation im System.

Als möglicher Terminzeitraum ist der 10.09.2020 – 16.09.2020 vorgesehen.

#### Hinweis:

Die Wahrnehmung der Objektbegehung ist nicht verpflichtend. Allerdings geht die Auftraggeberin davon aus, dass die Kalkulation des Angebots ohne vorherige Besichtigung der Örtlichkeiten mit Schwierigkeiten verbunden sein kann. Auf für ihn nachteilige Konsequenzen, die aus der Nichtwahrnehmung einer Ortsbegehung resultieren, kann sich der Bieter gegenüber der Auftraggeberin nicht berufen.

#### Bieterfragen

Die Bieter haben die Möglichkeit, offene Fragen oder zu erfragende Zusatzinformationen bis zum in der Vergabebekanntmachung bekannt gegebenen Datum, über das Kommunikationstool der Vergabeplattform zu stellen.

Diese Fragen werden in neutralisierter Form von der ausschreibenden Stelle beantwortet und allen Bietern gleichermaßen zur Verfügung gestellt. Fragen, die in anderer Form an die Vergabestelle heran getragen werden, werden als nicht gestellt betrachtet und insofern auch nicht beantwortet. Im Rahmen der Objektbegehung sind Fragen nicht zugelassen. Sollten sich dennoch Fragen aus der Begehung ergeben, so bitten wir diese ebenfalls schriftlich über das Kommunikationstool der Vergabeplattform an die Auftraggeberin zu richten.

#### Sonstige vertragliche Rahmenparameter

Die Zentrum für Psychiatrie Calw – Klinikum Nordschwarzwald (AdöR) sowie beauftragte Vertreter der Zentrum für Psychiatrie Calw – Klinikum Nordschwarzwald (AdöR) sind während des gesamten Leistungszeitraumes berechtigt, sich von der vertragsmäßigen Erbringung der Leistungen des Vertragspartners zu informieren. Dazu sind ihr auf Wunsch seitens des Auftragnehmers die jeweils relevanten Ausführungsunterlagen, insbesondere Arbeitseinsatz-listen, Dienstpläne und Stundenabrechnungen zur Einsicht vorzulegen, die erforderlichen Auskünfte zu erteilen sowie Zutritt zu den in Betracht kommenden Räumlichkeiten zu gewähren.

## Angebotsabgabe in Textform

Die Abgabe der Angebote erfolgt in der Textform nach § 126b BGB !  
Als erstes ist das Angebot über den Schritt Angebot einreichen abzugeben.  
Dies erfolgt im Arbeitsschritt 1 von 2 Angebot einreichen und dort im Punkt Angebot fertigstellen.

Im Anschluss muss im Arbeitsschritt 2 von 2 das Angebot dann noch „unterschrieben“ werden. Dies bedeutet keine "Unterschrift" im herkömmlichen körperlichen Sinne, sondern elektronisch wie nachstehend beschrieben.

Sie haben dann nur die Möglichkeit die Textform nach § 126 BGB zu wählen.  
Anschließend müssen Sie dann nur den Namen des Angebotserstellers eintragen und die Schaltfläche "Unterschreiben" klicken.

Damit ist Ihr Angebot dann abgegeben!

Die Abgabe muss natürlich vor dem Submissionstermin erfolgen!

## Beizufügende Konzepte und Nachweise

Ergänzend zu den in der „Aufforderung zur Abgabe eines Angebots“ aufgeführten formalen Erklärungen und Nachweise, sind die nachfolgenden Informationen mit dem Angebot einzureichen.

- Unternehmensdarstellung
  - Konzept zur Leistungserbringung  
- insbesondere Beschreibung der technischen Gerätschaften die zum Einsatz kommen sollen
  - Konzept zur Personalführung und –betreuung
  - Qualitätsmanagementkonzept
  - Migrationskonzept zur Übernahme der vertraglich zu erbringenden Leistungen, inkl. vollständiger und detaillierter Maßnahmen-/Zeitplanung (in Form von Standardprozessen) inkl. Angabe der personellen, materiellen und logistischen Ressourcen
  - Notfall- / Havariekonzept
  - Preisblätter und –zusammenstellung entsprechend Anlage 1.I-III Raumbuch ZfP LOS I-III.xlsx
  - Referenzliste mit Ansprechpartner und Erreichbarkeit / Telefonnummer des Ansprechpartners
  - Nachweis der Betriebshaftpflichtversicherung, die die Risiken der in „Anlage 3 Vertrag“ genannten Versicherungssummen abdeckt
  - Zertifizierung nach DIN EN ISO 9001 ff, DIN EN ISO 14001 ff, RAL GZ 902 /GZ 903 oder vergleichbare
- Die in diesem Kapitel geforderten Konzepte und Beschreibungen sind mit dem Angebot vor-zulegen. Die ausschreibende Stelle prüft nach Eingang der Angebote alle Angebote auf Vollständigkeit.

## Ergänzende Hinweise

Mitteilung von Unklarheiten in den Vergabeunterlagen  
Enthalten die Vergabeunterlagen nach Auffassung des Bieters Unklarheiten, so hat der Bieter diese innerhalb von 10 Kalendertagen (vgl. § 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB) nach Bekanntwerden der ausschreibenden Stelle über das Kommunikationstool der Vergabeplattform anzuzeigen.

### Bewertungskriterien

Der Zuschlag wird gem. § 58 VGV auf das wirtschaftlichste Angebot erteilt. Die Zuschlagskriterien sowie die Wertungsmethodik ergeben sich aus der beiliegenden „UfAB V Bewertungsmatrix“ (Anlage 4 Bewertungsmatrix\_nach-UfA B ZfP 20200803.pdf).

### Salvatorische Klausel

Sollte eine Bestimmung dieser Vergabeunterlagen oder ein Teil davon unwirksam sein, so bleibt die Wirksamkeit dieser Vergabeunterlagen im Übrigen unberührt. Entsprechendes gilt für die Undurchführbarkeit einer Bestimmung oder eines Teils von ihr. Beruht die Undurchführbarkeit oder Unwirksamkeit auf dem sachlichen, räumlichen

zeitlichen oder anderen Um-fang der Bestimmung, so gilt die Bestimmung mit ihrem größtmöglichen wirksamen und durchführbaren Umfang.

#### Wahrung des geistigen Eigentums

Wir weisen darauf hin, dass die von der Auftraggeberin ausgegebenen Unterlagen und Datei-en geistiges Eigentum der Auftraggeberin sind und über das Ausschreibungsverfahren hinaus bleiben. Die Bieter erklären mit der Abgabe ihres Angebotes, dass sie sich zur vertraulichen Handhabung der Dateien verpflichten und keine Verwendung über das hier beschriebene Ausschreibungsverfahren hinaus oder eine Weitergabe an Dritte erfolgt.

### Vertragsgrundlagen

Die Bieter bestätigen mit der Abgabe Ihrer Angebote, dass die hier vorliegenden Vergabeunterlagen in Kombination mit dem Vertrag (vgl. Anlage 3) die Vertragsgrundlage zur Auftragsdurchführung bilden. Durch Zuschlagserteilung seitens der Auftraggeberin erhält der Vertrag zwischen der Auftraggeberin und dem Auftragnehmer Rechtswirksamkeit.

Allgemeine Geschäftsbedingungen des Auftragnehmers gelten nicht, auch wenn die Auftraggeberin ihrer Geltung nicht ausdrücklich widersprochen hat. Sie werden einvernehmlich auch für künftig zwischen den Vertragsparteien zu vereinbarende Nachträge oder Zusatz-/Sonderleistungen von dem Auftragnehmer ausgeschlossen, auch für den Fall, dass sie durch den Auftragnehmer in einem Angebot oder einer entsprechenden Auftragsbestätigung als Vertragsgrundlage genannt sein sollten.

#### Anlagenverzeichnis

Den Vergabeunterlagen sind nachfolgende Anlagen beigelegt. Neben den Inhalten der Vergabeunterlagen, stellen sie die Basis zur Vertragserfüllung dar.

Anlagen:

Anlage 1 Raumbuch ZfP LOS I-III .xlsx (Preisblätter)

Anlage 1.2 Erläuterung Preisblätter

Anlage 2 Leistungsverzeichnis ZfP

Anlage 3 Vertrag ZfP

Anlage 4 Bewertungsmatrix nach-UfAB ZfP

Anlage 5 SLA Qualitätssicherung

Anlage 5a SLA Kalkulationstabelle

Anlage 6 Personalverpflichtung

Anlage 7 Erklärung Nachunternehmer (sofern erforderlich)

Anlage 8 Definition Reinigungsverfahren

Anlage 9 Allgemeine Reinigungsanweisungen ZfP

Anlage 10 Leitbild

Anlage 11 Anleitung Parkettreinigungsmittel

Bei Abweichungen oder eventuellen Widersprüchen zwischen den einzelnen Vertragsbestandteilen gelten diese in der genannten Reihenfolge.

### Leistungsbeschreibung

Die Leistungsbeschreibung entnehmen Sie bitte unter Punkt 3 aus der Datei "Leistungsbeschreibung".

(hinterlegt im Punkt Anlagen)

Ebenfalls finden Sie in den Anlagen alle relevanten Unterlagen zur Berechnung des Gesamtpreises der Lose 1 , 2 und 3.

**1 LOS Los 1 Unterhaltsreinigung, Scheuer-Wischdesinfektion EUR .....**

Zuschlagskriterium: UfAB 2018: Erweiterte Richtwertmethode  
 Klassifizierung: Gebäudereinigung (90911200-8)

Los 1  
 Zentrum für Psychiatrie Calw - Klinikum Nordschwarzwald  
 Im Lützenhardter Hof  
 75365 Calw-Hirsau

<b>1.1</b>	<b>Los 1</b>	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		<b>19%</b>	<b>1,00</b>	<b>Gesamtpreis</b>		
	Bitte tragen Sie hier den von Ihnen errechneten Gesamtpreis für dieses Los ein.				..... pro 1,00 Gesamtpreis	.....

**2 LOS Los 2 Unterhaltsreinigung, Scheuer-Wischdesinfektion und Glasreinigung EUR .....**

Zuschlagskriterium: UfAB 2018: Erweiterte Richtwertmethode  
 Klassifizierung: Gebäudereinigung (90911200-8)

Los 2  
 Psychiatrische Tagesklinik Pforzheim  
 Ludwig-Wolf-Straße 1, 75181 Pforzheim Eutingen

Suchtmedizinische Tagesklinik Pforzheim  
 Wurmberger Straße 4b, 75175 Pforzheim

Psychosomatische Medizin und Psychotherapie Leonberg  
 Rutesheimer Straße 50, 71229 Leonberg

zfp Psychiatrische Institutsambulanz für Kinder und Jugendliche  
 Stuttgarter Str. 51, 71263 Weil der Stadt

<b>2.1</b>	<b>Los 2</b>	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		<b>19%</b>	<b>1,00</b>	<b>Gesamtpreis</b>		
	Bitte tragen Sie hier den von Ihnen errechneten Gesamtpreis für dieses Los ein.				..... pro 1,00 Gesamtpreis	.....

**3 LOS Los 3 Unterhaltsreinigung, Scheuer-Wischdesinfektion en und Glasreinigung EUR .....**

Zuschlagskriterium: UfAB 2018: Erweiterte Richtwertmethode  
 Klassifizierung: Gebäudereinigung (90911200-8)

Los III  
 Psychiatrisches Behandlungszentrum Böblingen  
 Bunsenstraße 120, 71032 Böblingen

Suchtmedizinische Tagesklinik Böblingen  
 Bunsenstraße 120, 71032 Böblingen

Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie und –psychotherapie Böblingen  
 Bunsenstraße 120, 71032 Böblingen

Tagesklinik für Kinder- und Jugend-psychiatrie und –psychotherapie  
 Bunsenstraße 120, 71032 Böblingen

Psychiatrische Tagesklinik Böblingen Haus am Maienplatz  
 Waldburgstraße 1, 71032 Böblingen

3.1	Los 3	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		<b>19%</b>	<b>1,00</b>	<b>Gesamtpreis</b>		
	Bitte tragen Sie hier den von Ihnen errechneten Gesamtpreis für dieses Los ein.				..... pro 1,00 Gesamtpreis	.....

**ANGEBOTSSUMME(N)**

Summe exkl. Nachlass (netto)	
Nachlass (netto)	
Summe inkl. Nachlass (netto)	
<b>Summe (brutto)</b>	

# LEISTUNGSVERZEICHNIS

25.08.2020

Ausschreibung

Verfahren: 2020000168 - Unterhaltsreinigung ZfP-Kliniken Nordschwarzwald

---

## AUFLISTUNG ALLER DATEIANLAGEN ZU DEN POSITIONEN

Name	Dateiname	Größe	MIME-Type
------	-----------	-------	-----------

# Kriterienkatalog

## Eignungskriterien

(sofern vorhanden):

### 1 Los 1 -"Los 1 Unterhaltsreinigung, Scheuer-Wischdesinfektion "

#### 1.1 1 Standard

Gewichtung: 0,00%

##### 1.1.1 § 123 Abs. 1 GWB [Mussangabe]

K.O.-Kriterium: Ja

Ich/wir versichere(n), dass KEINE Person ( für die Leitung des Unternehmens Verantwortlicher/ für die Überwachung der Geschäftsführung oder die sonstige Ausübung von Kontrollbefugnissen in leitender Stellung) meines / unseres Unternehmens, rechtskräftig verurteilt oder gegen das Unternehmen eine Geldbuße nach § 30 des Gesetzes über Ordnungswidrigkeiten rechtskräftig festgesetzt worden ist wegen einer Straftat nach:

1. § 129 des Strafgesetzbuchs (Bildung krimineller Vereinigungen), § 129a des Strafgesetzbuchs (Bildung terroristischer Vereinigungen) oder § 129b des Strafgesetzbuchs (Kriminelle und terroristische Vereinigungen im Ausland),
2. § 89c des Strafgesetzbuchs (Terrorismusfinanzierung) oder wegen der Teilnahme an einer solchen Tat oder wegen der Bereitstellung oder Sammlung finanzieller Mittel in Kenntnis dessen, dass diese finanziellen Mittel ganz oder teilweise dazu verwendet werden oder verwendet werden sollen, eine Tat nach § 89a Absatz 2 Nummer 2 des Strafgesetzbuchs zu begehen,
3. § 261 des Strafgesetzbuchs (Geldwäsche; Verschleierung unrechtmäßig erlangter Vermögenswerte),
4. § 263 des Strafgesetzbuchs (Betrug), soweit sich die Straftat gegen den Haushalt der Europäischen Union oder gegen Haushalte richtet, die von der Europäischen Union oder in ihrem Auftrag verwaltet werden,
5. § 264 des Strafgesetzbuchs (Subventionsbetrug), soweit sich die Straftat gegen den Haushalt der Europäischen Union oder gegen Haushalte richtet, die von der Europäischen Union oder in ihrem Auftrag verwaltet werden,
6. § 299 des Strafgesetzbuchs (Bestechlichkeit und Bestechung im geschäftlichen Verkehr),
7. § 108e des Strafgesetzbuchs (Bestechlichkeit und Bestechung von Mandatsträgern),
8. den §§ 333 und 334 des Strafgesetzbuchs (Vorteilsgewährung und Bestechung), jeweils auch in Verbindung mit § 335a des Strafgesetzbuchs (Ausländische und internationale Bedienstete),
9. Artikel 2 § 2 des Gesetzes zur Bekämpfung internationaler Bestechung (Bestechung ausländischer Abgeordneter im Zusammenhang mit internationalem Geschäftsverkehr) oder
10. den §§ 232 und 233 des Strafgesetzbuchs (Menschenhandel) oder § 233a des Strafgesetzbuchs (Förderung des Menschenhandels).

- Keine Angabe  
 Ja  
 Nein

Nur eine Antwort wählbar

##### 1.1.2 Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben [Mussangabe]

K.O.-Kriterium: Ja

Ich erkläre, dass ich meine/wir unserer Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung (Kranken-, Renten- und Arbeitslosenversicherung) einschließlich der Unfallversicherung ordnungsgemäß nachgekommen sind.

- Keine Auswahl getroffen  
 Ja  
 Nein

Nur eine Antwort wählbar

##### 1.1.3 Bestätigung [Mussangabe]

K.O.-Kriterium: Ja

Ich bestätige / Wir bestätigen, dass meinem / unserem Angebot nur die eigenen Preisermittlungen zugrunde liegen und dass mit anderen Bewerbern Vereinbarungen weder über die Preisbildung noch über die Gewähr von Vorteilen an Mitbewerber getroffen sind und auch nicht nach Abgabe des Angebotes getroffen werden.

- Keine Auswahl getroffen  
 Ja  
 Nein

Nur eine Antwort wählbar

##### 1.1.4 Erklärung des Bieters [Mussangabe]

K.O.-Kriterium: Ja

Ich bin mir / wir sind uns bewusst, dass eine wissentliche falsche Angabe der hier geleisteten Erklärungen meinen / unseren Ausschluss von weiteren Auftragserteilungen zur Folge hat.

- Keine Auswahl getroffen  
 Ja  
 Nein

**1.1.5 Referenzen [Mussangabe]**

K.O.-Kriterium: Ja

Ich/Wir füge(n) zur Prüfung der technischen und fachlichen Leistungsfähigkeit eine Referenzliste über die in den letzten drei Jahren gegenüber öffentlichen Auftraggebern erbrachten VERGLEICHBAREN Leistungen unter Angabe von Leistungswert und Leistungszeit bei. VERGLEICHBAR sind Referenzen nur dann, wenn sie einen vergleichbaren Auftragsgegenstand und einen vergleichbaren Auftragswert haben!  
In der Referenzliste sind auch Anschrift der Referenzeinrichtung und Ansprechpartner mit Kontaktdaten benannt.  
Die Referenzliste haben wir als Anlage zu unserem Angebot auf die Plattform hochgeladen.

- Keine Auswahl getroffen  
 Ja  
 Nein

Nur eine Antwort wählbar

**1.1.6 ISO 9001 [Mussangabe]**

K.O.-Kriterium: Ja

Ich/wir erklären, dass mein/unser Unternehmen über folgende Zertifizierungen verfügen:  
Nachweis über ein bestehendes Qualitätsmanagementsystem nach DIN EN ISO 9001:200 oder vergleichbar.  
Unterlagen und Nachweise zur Zertifizierung haben wir zu zu unserem Angebot hochgeladen.

- Keine Angabe  
 Ja  
 Nein

Nur eine Antwort wählbar

**2 Los 2 -"Los 2 Unterhaltsreinigung, Scheuer-Wischdesinfektion und Glasreinigung "****2.1 1 Standard**

Gewichtung: 0,00%

**2.1.1 § 123 Abs. 1 GWB [Mussangabe]**

K.O.-Kriterium: Ja

Ich/wir versichere(n), dass KEINE Person ( für die Leitung des Unternehmens Verantwortlicher/ für die Überwachung der Geschäftsführung oder die sonstige Ausübung von Kontrollbefugnissen in leitender Stellung) meines / unseres Unternehmens, rechtskräftig verurteilt oder gegen das Unternehmen eine Geldbuße nach § 30 des Gesetzes über Ordnungswidrigkeiten rechtskräftig festgesetzt worden ist wegen einer Straftat nach:

1. § 129 des Strafgesetzbuchs (Bildung krimineller Vereinigungen), § 129a des Strafgesetzbuchs (Bildung terroristischer Vereinigungen) oder § 129b des Strafgesetzbuchs (Kriminelle und terroristische Vereinigungen im Ausland),
2. § 89c des Strafgesetzbuchs (Terrorismusfinanzierung) oder wegen der Teilnahme an einer solchen Tat oder wegen der Bereitstellung oder Sammlung finanzieller Mittel in Kenntnis dessen, dass diese finanziellen Mittel ganz oder teilweise dazu verwendet werden oder verwendet werden sollen, eine Tat nach § 89a Absatz 2 Nummer 2 des Strafgesetzbuchs zu begehen,
3. § 261 des Strafgesetzbuchs (Geldwäsche; Verschleierung unrechtmäßig erlangter Vermögenswerte),
4. § 263 des Strafgesetzbuchs (Betrug), soweit sich die Straftat gegen den Haushalt der Europäischen Union oder gegen Haushalte richtet, die von der Europäischen Union oder in ihrem Auftrag verwaltet werden,
5. § 264 des Strafgesetzbuchs (Subventionsbetrug), soweit sich die Straftat gegen den Haushalt der Europäischen Union oder gegen Haushalte richtet, die von der Europäischen Union oder in ihrem Auftrag verwaltet werden,
6. § 299 des Strafgesetzbuchs (Bestechlichkeit und Bestechung im geschäftlichen Verkehr),
7. § 108e des Strafgesetzbuchs (Bestechlichkeit und Bestechung von Mandatsträgern),
8. den §§ 333 und 334 des Strafgesetzbuchs (Vorteilsgewährung und Bestechung), jeweils auch in Verbindung mit § 335a des Strafgesetzbuchs (Ausländische und internationale Bedienstete),
9. Artikel 2 § 2 des Gesetzes zur Bekämpfung internationaler Bestechung (Bestechung ausländischer Abgeordneter im Zusammenhang mit internationalem Geschäftsverkehr) oder
10. den §§ 232 und 233 des Strafgesetzbuchs (Menschenhandel) oder § 233a des Strafgesetzbuchs (Förderung des Menschenhandels).

- Keine Angabe  
 Ja  
 Nein

Nur eine Antwort wählbar

**2.1.2 Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben [Mussangabe]**

K.O.-Kriterium: Ja

Ich erkläre, dass ich meine/wir unserer Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung (Kranken-, Renten- und Arbeitslosenversicherung) einschließlich der Unfallversicherung ordnungsgemäß nachgekommen sind.

- Keine Auswahl getroffen  
 Ja  
 Nein

Nur eine Antwort wählbar



### 2.1.3 Bestätigung [Mussangabe]

K.O.-Kriterium: Ja

Ich bestätige / Wir bestätigen, dass meinem / unserem Angebot nur die eigenen Preisermittlungen zugrunde liegen und dass mit anderen Bewerbern Vereinbarungen weder über die Preisbildung noch über die Gewähr von Vorteilen an Mitbewerber getroffen sind und auch nicht nach Abgabe des Angebotes getroffen werden.

- Keine Auswahl getroffen  
 Ja  
 Nein

Nur eine Antwort wählbar

### 2.1.4 Erklärung des Bieters [Mussangabe]

K.O.-Kriterium: Ja

Ich bin mir / wir sind uns bewusst, dass eine wissentliche falsche Angabe der hier geleisteten Erklärungen meinen / unseren Ausschluss von weiteren Auftragserteilungen zur Folge hat.

- Keine Auswahl getroffen  
 Ja  
 Nein

Nur eine Antwort wählbar

### 2.1.5 Referenzen [Mussangabe]

K.O.-Kriterium: Ja

Ich/Wir füge(n) zur Prüfung der technischen und fachlichen Leistungsfähigkeit eine Referenzliste über die in den letzten drei Jahren gegenüber öffentlichen Auftraggebern erbrachten VERGLEICHBAREN Leistungen unter Angabe von Leistungswert und Leistungszeit bei. VERGLEICHBAR sind Referenzen nur dann, wenn sie einen vergleichbaren Auftragsgegenstand und einen vergleichbaren Auftragswert haben!

In der Referenzliste sind auch Anschrift der Referenzeinrichtung und Ansprechpartner mit Kontaktdaten benannt. Die Referenzliste haben wir als Anlage zu unserem Angebot auf die Plattform hochgeladen.

- Keine Auswahl getroffen  
 Ja  
 Nein

Nur eine Antwort wählbar

### 2.1.6 ISO 9001 [Mussangabe]

K.O.-Kriterium: Ja

Ich/wir erklären, dass mein/unser Unternehmen über folgende Zertifizierungen verfügen:  
Nachweis über ein bestehendes Qualitätsmanagementsystem nach DIN EN ISO 9001:200 oder vergleichbar.  
Unterlagen und Nachweise zur Zertifizierung haben wir zu unserem Angebot hochgeladen.

- Keine Angabe  
 Ja  
 Nein

Nur eine Antwort wählbar

## 3 Los 3 - "Los 3 Unterhaltsreinigung, Scheuer-Wischdesinfektionen und Glasreinigung"

### 3.1 1 Standard

Gewichtung: 0,00%

#### 3.1.1 § 123 Abs. 1 GWB [Mussangabe]

K.O.-Kriterium: Ja

Ich/wir versichere(n), dass KEINE Person ( für die Leitung des Unternehmens Verantwortlicher/ für die Überwachung der Geschäftsführung oder die sonstige Ausübung von Kontrollbefugnissen in leitender Stellung) meines / unseres Unternehmens, rechtskräftig verurteilt oder gegen das Unternehmen eine Geldbuße nach § 30 des Gesetzes über Ordnungswidrigkeiten rechtskräftig festgesetzt worden ist wegen einer Straftat nach:

1. § 129 des Strafgesetzbuchs (Bildung krimineller Vereinigungen), § 129a des Strafgesetzbuchs (Bildung terroristischer Vereinigungen) oder § 129b des Strafgesetzbuchs (Kriminelle und terroristische Vereinigungen im Ausland),
2. § 89c des Strafgesetzbuchs (Terrorismusfinanzierung) oder wegen der Teilnahme an einer solchen Tat oder wegen der Bereitstellung oder Sammlung finanzieller Mittel in Kenntnis dessen, dass diese finanziellen Mittel ganz oder teilweise dazu verwendet werden oder verwendet werden sollen, eine Tat nach § 89a Absatz 2 Nummer 2 des Strafgesetzbuchs zu begehen,
3. § 261 des Strafgesetzbuchs (Geldwäsche; Verschleierung unrechtmäßig erlangter Vermögenswerte),
4. § 263 des Strafgesetzbuchs (Betrug), soweit sich die Straftat gegen den Haushalt der Europäischen Union oder gegen Haushalte richtet, die von der Europäischen Union oder in ihrem Auftrag verwaltet werden,
5. § 264 des Strafgesetzbuchs (Subventionsbetrug), soweit sich die Straftat gegen den Haushalt der Europäischen Union oder gegen Haushalte richtet, die von der Europäischen Union oder in ihrem Auftrag verwaltet werden,
6. § 299 des Strafgesetzbuchs (Bestechlichkeit und Bestechung im geschäftlichen Verkehr),
7. § 108e des Strafgesetzbuchs (Bestechlichkeit und Bestechung von Mandatsträgern),
8. den §§ 333 und 334 des Strafgesetzbuchs (Vorteilsgewährung und Bestechung), jeweils auch in Verbindung mit § 335a des Strafgesetzbuchs (Ausländische und internationale Bedienstete),

9. Artikel 2 § 2 des Gesetzes zur Bekämpfung internationaler Bestechung (Bestechung ausländischer Abgeordneter im Zusammenhang mit internationalem Geschäftsverkehr) oder  
10. den §§ 232 und 233 des Strafgesetzbuchs (Menschenhandel) oder § 233a des Strafgesetzbuchs (Förderung des Menschenhandels).

- Keine Angabe  
 Ja  
 Nein

Nur eine Antwort wählbar

### 3.1.2 Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben [Mussangabe]

K.O.-Kriterium: Ja

Ich erkläre, dass ich meine/wir unserer Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung (Kranken-, Renten- und Arbeitslosenversicherung) einschließlich der Unfallversicherung ordnungsgemäß nachgekommen sind.

- Keine Auswahl getroffen  
 Ja  
 Nein

Nur eine Antwort wählbar

### 3.1.3 Bestätigung [Mussangabe]

K.O.-Kriterium: Ja

Ich bestätige / Wir bestätigen, dass meinem / unserem Angebot nur die eigenen Preisermittlungen zugrunde liegen und dass mit anderen Bewerbern Vereinbarungen weder über die Preisbildung noch über die Gewähr von Vorteilen an Mitbewerber getroffen sind und auch nicht nach Abgabe des Angebotes getroffen werden.

- Keine Auswahl getroffen  
 Ja  
 Nein

Nur eine Antwort wählbar

### 3.1.4 Erklärung des Bieters [Mussangabe]

K.O.-Kriterium: Ja

Ich bin mir / wir sind uns bewusst, dass eine wissentliche falsche Angabe der hier geleisteten Erklärungen meinen / unseren Ausschluss von weiteren Auftragserteilungen zur Folge hat.

- Keine Auswahl getroffen  
 Ja  
 Nein

Nur eine Antwort wählbar

### 3.1.5 Referenzen [Mussangabe]

K.O.-Kriterium: Ja

Ich/Wir füge(n) zur Prüfung der technischen und fachlichen Leistungsfähigkeit eine Referenzliste über die in den letzten drei Jahren gegenüber öffentlichen Auftraggebern erbrachten VERGLEICHBAREN Leistungen unter Angabe von Leistungswert und Leistungszeit bei. VERGLEICHBAR sind Referenzen nur dann, wenn sie einen vergleichbaren Auftragsgegenstand und einen vergleichbaren Auftragswert haben!  
In der Referenzliste sind auch Anschrift der Referenzeinrichtung und Ansprechpartner mit Kontaktdaten benannt.  
Die Referenzliste haben wir als Anlage zu unserem Angebot auf die Plattform hochgeladen.

- Keine Auswahl getroffen  
 Ja  
 Nein

Nur eine Antwort wählbar

### 3.1.6 ISO 9001 [Mussangabe]

K.O.-Kriterium: Ja

Ich/wir erklären, dass mein/unser Unternehmen über folgende Zertifizierungen verfügen:  
Nachweis über ein bestehendes Qualitätsmanagementsystem nach DIN EN ISO 9001:200 oder vergleichbar.  
Unterlagen und Nachweise zur Zertifizierung haben wir zu unserem Angebot hochgeladen.

- Keine Angabe  
 Ja  
 Nein

Nur eine Antwort wählbar

## Zuschlagskriterien

(sofern vorhanden):

### 1 Los 1 - "Los 1 Unterhaltsreinigung, Scheuer-Wischdesinfektion "

#### 1.1 Bewertung

Gewichtung: 100,00%

##### 1.1.1 Bewertung 4.2

Gewichtung: 75,00%  
Maximalpunktzahl: 100

K.O.-Kriterium: Nein

Hier trägt die Vergabestelle die erreichten Punkte aus der Bewertungs- und Entscheidungsmatrix Leistungsspektrum 4.2 Höchste Anzahl an Jahres-Produktivstunden Unterhaltsreinigung ein.

##### 1.1.2 Bewertung 4.4

Gewichtung: 12,50%  
Maximalpunktzahl: 27

K.O.-Kriterium: Nein

Hier trägt die Vergabestelle die erreichten Punkte aus der Bewertungs- und Entscheidungsmatrix Leistungsspektrum 4.3 Personalführung und –betreuung ein.

##### 1.1.3 Bewertung 4.3

Gewichtung: 12,50%  
Maximalpunktzahl: 23

K.O.-Kriterium: Nein

Hier trägt die Vergabestelle die erreichten Punkte aus der Bewertungs- und Entscheidungsmatrix Leistungsspektrum 4.4 Qualitätsmanagementkonzept ein.

### 1.2 Tariftreue

#### 1.2.1 Entgelt [Mussangabe]

K.O.-Kriterium: Ja

Ich erkläre/Wir erklären,

dass meinen/unseren Beschäftigten (mit Ausnahme der Auszubildenden) bei der Ausführung der Leistung ein Entgelt bezahlt wird, das mindestens den Vorgaben des Mindestlohngesetzes (MiLoG) und der gemäß § 1 Absatz 2 Satz 2 MiLoG erlassenen Rechtsverordnung entspricht

oder

mein/unser Unternehmen in einem anderen Mitgliedstaat der EU ansässig ist und die Leistung ausschließlich im EU-Ausland mit dort tätigen Beschäftigten ausgeführt wird.

dass ich mir/wir uns

von einem von mir/uns beauftragten Nachunternehmen oder beauftragten Verleihunternehmen eine Verpflichtungserklärung im vorstehenden Sinne ebenso abgeben lasse/lassen wie für alle weiteren Nachunternehmen und Verleihunternehmen der Nachunternehmen und Verleihunternehmen und diese dann dem öffentlichen Auftraggeber vorlege(n);

oder

von einem von mir/uns beauftragten Nachunternehmen eine schriftliche Versicherung geben lasse/lassen, dass dieses den Auftrag ausschließlich im Ausland mit dort tätigen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern ausführt und diese Versicherung dem öffentlichen Auftraggeber vorlege(n);

dass ich mich verpflichte/wir uns verpflichten sicherzustellen, dass die Nachunternehmen und Verleihunternehmen die Verpflichtungen nach den §§ 3 und 4 LTMG erfüllen, wenn sie nicht in einem anderen Mitgliedstaat ansässig sind und den Auftrag ausschließlich im Ausland mit dort tätigen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern ausführen.

Ich bin mir/Wir sind uns bewusst,

dass mein/unser Unternehmen sowie die von mir/uns beauftragten Nachunternehmen und Verleihunternehmen verpflichtet sind, dem öffentlichen Auftraggeber die Einhaltung der Verpflichtung aus dieser Erklärung auf dessen Verlangen jederzeit nachzuweisen,

dass mein/unser Unternehmen sowie die von mir/uns beauftragten Nachunternehmen und Verleihunternehmen vollständige und prüffähige Unterlagen im vorstehenden Sinne über die eingesetzten Beschäftigten bereitzuhalten haben,

dass zur Einhaltung der Verpflichtungen aus dieser Erklärung zwischen dem öffentlichen Auftraggeber und meinem/unserem Unternehmen eine Vertragsstrafe für jeden schuldhaften Verstoß vereinbart wird,

dass bei einem nachweislich schuldhaften Verstoß meines/unseres Unternehmens sowie der von mir/uns beauftragten Nachunternehmen und Verleihunternehmen gegen die Verpflichtungen aus dieser Erklärung den Ausschluss meines/unseres Unternehmens und die von mir/uns beauftragten Nachunternehmen und Verleihunternehmen von diesem Vergabeverfahren zur Folge hat, mein/unser Unternehmen oder die von mir/uns beauftragten Nachunternehmen und Verleihunternehmen vom öffentlichen Auftraggeber für die Dauer von bis zu drei Jahren von Vergaben des öffentlichen Auftraggebers ausgeschlossen werden kann/können, der öffentliche Auftraggeber nach Vertragsschluss zur fristlosen Kündigung aus wichtigem Grund berechtigt ist und dass ich/wir dem öffentlichen Auftraggeber den durch die Kündigung entstandenen Schaden zu ersetzen habe/haben.

- Keine Angabe
- Ja
- Nein

**1.3 Beizufügende Konzepte und Nachweise****1.3.1 Beizufügende Konzepte und Nachweise [Mussangabe]**

K.O.-Kriterium: Ja

Wurden alle, im Punkt "Produkte/Leistungen geforderten beizufügenden Unterlagen zum Angebot hochgeladen?

- [  ] Keine Angabe  
 [  ] Ja  
 [  ] Nein

Nur eine Antwort wählbar

**2 Los 2 -"Los 2 Unterhaltsreinigung, Scheuer-Wischdesinfektion und Glasreinigung "****2.1 Bewertung**

Gewichtung: 100,00%

**2.1.1 Bewertung 4.2**

Gewichtung: 75,00%  
 Maximalpunktzahl: 100

K.O.-Kriterium: Nein

Hier trägt die Vergabestelle die erreichten Punkte aus der Bewertungs- und Entscheidungsmatrix Leistungsspektrum 4.2 Höchste Anzahl an Jahres-Produktivstunden Unterhaltsreinigung ein.

**2.1.2 Bewertung 4.3**

Gewichtung: 12,50%  
 Maximalpunktzahl: 27

K.O.-Kriterium: Nein

Hier trägt die Vergabestelle die erreichten Punkte aus der Bewertungs- und Entscheidungsmatrix Leistungsspektrum 4.3 Personalführung und –betreuung ein.

**2.1.3 Bewertung 4.4**

Gewichtung: 12,50%  
 Maximalpunktzahl: 23

K.O.-Kriterium: Nein

Hier trägt die Vergabestelle die erreichten Punkte aus der Bewertungs- und Entscheidungsmatrix Leistungsspektrum 4.4 Qualitätsmanagementkonzept ein.

**2.2 Tariftreue****2.2.1 Entgelt [Mussangabe]**

K.O.-Kriterium: Ja

Ich erkläre/Wir erklären,

dass meinen/unseren Beschäftigten (mit Ausnahme der Auszubildenden) bei der Ausführung der Leistung ein Entgelt bezahlt wird, das mindestens den Vorgaben des Mindestlohngesetzes (MiLoG) und der gemäß § 1 Absatz 2 Satz 2 MiLoG erlassenen Rechtsverordnung entspricht

oder

mein/unser Unternehmen in einem anderen Mitgliedstaat der EU ansässig ist und die Leistung ausschließlich im EU-Ausland mit dort tätigen Beschäftigten ausgeführt wird.

dass ich mir/wir uns

von einem von mir/uns beauftragten Nachunternehmen oder beauftragten Verleihunternehmen eine Verpflichtungserklärung im vorstehenden Sinne ebenso abgeben lasse/lassen wie für alle weiteren Nachunternehmen und Verleihunternehmen der Nachunternehmen und Verleihunternehmen und diese dann dem öffentlichen Auftraggeber vorlege(n);

oder

von einem von mir/uns beauftragten Nachunternehmen eine schriftliche Versicherung geben lasse/lassen, dass dieses den Auftrag ausschließlich im Ausland mit dort tätigen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern ausführt und diese Versicherung dem öffentlichen Auftraggeber vorlege(n);

dass ich mich verpflichte/wir uns verpflichten sicherzustellen, dass die Nachunternehmen und Verleihunternehmen die Verpflichtungen nach den §§ 3 und 4 LTMG erfüllen, wenn sie nicht in einem anderen Mitgliedstaat ansässig sind und den Auftrag ausschließlich im Ausland mit dort tätigen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern ausführen.

Ich bin mir/Wir sind uns bewusst,

dass mein/unser Unternehmen sowie die von mir/uns beauftragten Nachunternehmen und Verleihunternehmen verpflichtet sind, dem öffentlichen Auftraggeber die Einhaltung der Verpflichtung aus dieser Erklärung auf dessen Verlangen jederzeit nachzuweisen,

dass mein/unser Unternehmen sowie die von mir/uns beauftragten Nachunternehmen und Verleihunternehmen vollständige und prüffähige Unterlagen im vorstehenden Sinne über die eingesetzten Beschäftigten bereitzuhalten haben,

dass zur Einhaltung der Verpflichtungen aus dieser Erklärung zwischen dem öffentlichen Auftraggeber und meinem/unserem Unternehmen eine Vertragsstrafe für jeden schuldhaften Verstoß vereinbart wird,

dass bei einem nachweislich schuldhaften Verstoß meines/unseres Unternehmens sowie der von mir/uns beauftragten Nachunternehmen und Verleihunternehmen gegen die Verpflichtungen aus dieser Erklärung den Ausschluss meines/unseres Unternehmens und die von mir/uns beauftragten Nachunternehmen und Verleihunternehmen von diesem Vergabe-verfahren zur Folge hat, mein/unser Unternehmen oder die von mir/uns beauftragten Nachunternehmen und Verleihunternehmen vom öffentlichen Auftraggeber für die Dauer von bis zu drei Jahren von Vergaben des öffentlichen Auftraggebers ausgeschlossen werden kann/können, der öffentliche Auftraggeber nach Vertragsschluss zur fristlosen Kündigung aus wichtigem Grund berechtigt ist und dass ich/wir dem

öffentlichen Auftraggeber den durch die Kündigung entstandenen Schaden zu ersetzen habe/haben.

- Keine Angabe
- Ja
- Nein

Nur eine Antwort wählbar

## 2.3 Beizufügende Konzepte und Nachweise

### 2.3.1 Beizufügende Konzepte und Nachweise [Mussangabe]

K.O.-Kriterium: Ja

Wurden alle, im Punkt "Produkte/Leistungen geforderten beizufügenden Unterlagen zum Angebot hochgeladen?"

- Keine Angabe
- Ja
- Nein

Nur eine Antwort wählbar

## 3 Los 3 -"Los 3 Unterhaltsreinigung, Scheuer-Wischdesinfektion en und Glasreinigung"

### 3.1 Bewertung

Gewichtung: 100,00%

#### 3.1.1 Bewertung 4.2

Gewichtung: 75,00%  
Maximalpunktzahl: 100

K.O.-Kriterium: Nein

Hier trägt die Vergabestelle die erreichten Punkte aus der Bewertungs- und Entscheidungsmatrix Leistungsspektrum 4.2 Höchste Anzahl an Jahres-Produktivstunden Unterhaltsreinigung ein.

#### 3.1.2 Bewertung 4.3

Gewichtung: 12,50%  
Maximalpunktzahl: 27

K.O.-Kriterium: Nein

Hier trägt die Vergabestelle die erreichten Punkte aus der Bewertungs- und Entscheidungsmatrix Leistungsspektrum 4.3 Personalführung und –betreuung ein.

#### 3.1.3 Bewertung 4.4

Gewichtung: 12,50%  
Maximalpunktzahl: 23

K.O.-Kriterium: Nein

Hier trägt die Vergabestelle die erreichten Punkte aus der Bewertungs- und Entscheidungsmatrix Leistungsspektrum 4.4 Qualitätsmanagementkonzept ein.

## 3.2 Tariftreue

### 3.2.1 Entgelt [Mussangabe]

K.O.-Kriterium: Ja

Ich erkläre/Wir erklären,

dass meinen/unseren Beschäftigten (mit Ausnahme der Auszubildenden) bei der Ausführung der Leistung ein Entgelt bezahlt wird, das mindestens den Vorgaben des Mindestlohngesetzes (MiLoG) und der gemäß § 1 Absatz 2 Satz 2 MiLoG erlassenen Rechtsverordnung entspricht  
oder  
mein/unser Unternehmen in einem anderen Mitgliedstaat der EU ansässig ist und die Leistung ausschließlich im EU-Ausland mit dort tätigen Beschäftigten ausgeführt wird.

dass ich mir/wir uns

von einem von mir/uns beauftragten Nachunternehmen oder beauftragten Verleihunternehmen eine Verpflichtungserklärung im vorstehenden Sinne ebenso abgeben lasse/lassen wie für alle weiteren Nachunternehmen und Verleihunternehmen der Nachunternehmen und Verleihunternehmen und diese dann dem öffentlichen Auftraggeber vorlege(n);  
oder

von einem von mir/uns beauftragten Nachunternehmen eine schriftliche Versicherung geben lasse/lassen, dass dieses den Auftrag ausschließlich im Ausland mit dort tätigen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern ausführt und diese Versicherung dem öffentlichen Auftraggeber vorlege(n);  
dass ich mich verpflichte/wir uns verpflichten sicherzustellen, dass die Nachunternehmen und Verleihunternehmen die Verpflichtungen nach den §§ 3 und 4 LTMG erfüllen, wenn sie nicht in einem anderen Mitgliedstaat ansässig sind und den Auftrag ausschließlich im Ausland mit dort tätigen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern ausführen.

Ich bin mir/Wir sind uns bewusst,

dass mein/unser Unternehmen sowie die von mir/uns beauftragten Nachunternehmen und Verleihunternehmen verpflichtet sind, dem öffentlichen Auftraggeber die Einhaltung der Verpflichtung aus dieser Erklärung auf dessen Verlangen jederzeit nachzuweisen,

dass mein/unser Unternehmen sowie die von mir/uns beauftragten Nachunternehmen und Verleihunternehmen vollständige und prüffähige Unterlagen im vorstehenden Sinne über die eingesetzten Beschäftigten bereitzuhalten haben,

dass zur Einhaltung der Verpflichtungen aus dieser Erklärung zwischen dem öffentlichen Auftraggeber und meinem/unserem Unternehmen eine Vertragsstrafe für jeden schuldhaften Verstoß vereinbart wird,

dass bei einem nachweislich schuldhaften Verstoß meines/unseres Unternehmens sowie der von mir/uns beauftragten Nachunternehmen und Verleihunternehmen gegen die Verpflichtungen aus dieser Erklärung den Ausschluss meines/unseres Unternehmens und die von mir/uns beauftragten Nachunternehmen und Verleihunternehmen von diesem Vergabe-verfahren zur Folge hat, mein/unser Unternehmen oder die von mir/uns beauftragten Nachunternehmen und Verleihunternehmen vom öffentlichen Auftraggeber für die Dauer von bis zu drei Jahren von Vergaben des öffentlichen Auftraggebers ausgeschlossen werden kann/können, der öffentliche Auftraggeber nach Vertragsschluss zur fristlosen Kündigung aus wichtigem Grund berechtigt ist und dass ich/wir dem öffentlichen Auftraggeber den durch die Kündigung entstandenen Schaden zu ersetzen habe/haben.

- Keine Angabe*
- Ja
- Nein

Nur eine Antwort wählbar

### 3.3 Beizufügende Konzepte und Nachweise

#### 3.3.1 Beizufügende Konzepte und Nachweise [Mussangabe]

K.O.-Kriterium: Ja

Wurden alle, im Punkt "Produkte/Leistungen geforderten beizufügenden Unterlagen zum Angebot hochgeladen?"

- Keine Angabe*
- Ja
- Nein

Nur eine Antwort wählbar

Berechnungsgrundlage:

Gewichtung Preis/Leistung: % / %

External file attachments	Dateiname	Größe	MIME-Type
Dateianlage	Anlage 1 I Raumbuch ZfP Calw Los 1.xlsx	682,47 KB	xlsx
Dateianlage	Anlage 1 II Raumbuch ZfP Los 2.xlsx	635,83 KB	xlsx
Dateianlage	Anlage 1.III Raumbuch ZfP Los 3.xlsx	625,83 KB	xlsx
Dateianlage	Anlage 5a SLA_Kalkulationstabelle.p df	884,82 KB	pdf
Dateianlage	Anlage 6 Personalverpflichtung.pdf	266,10 KB	pdf
Dateianlage	Anlage 7 Erklärung_Nachunternehmer leistungen.pdf	126,68 KB	pdf
Dateianlage	Anlage 8 Def Reinigungsverfahren.pdf	343,91 KB	pdf
Dateianlage	Anlage 9 Allgemeine Reinigungsanweisungen ZfP.pdf	340,00 KB	pdf
Dateianlage	Anlage 10 leitbild_26.06.2017.pdf	256,95 KB	pdf
Dateianlage	Anlage 11 Anleitung Parkettreinigungsmittel.p df	725,20 KB	pdf
Dateianlage	Anlage 2 LV-Raumgruppen ZfP.pdf	1,01 MB	pdf
Dateianlage	Anlage 3 Vertrag ZfP.pdf	434,51 KB	pdf
Dateianlage	Anlage 4 Bewertungsmatrix_nach-UfA B ZfP 20200803.pdf	649,49 KB	pdf
Dateianlage	Anlage 5 SLA Qualitätssicherung.pdf	642,20 KB	pdf
Dateianlage	Leistungsbeschreibung UHR ZfP_b.pdf	666,03 KB	pdf